



Die Macht des Objektes und seine Wirkung auf das rituelle Gedächtnis in der Vormoderne

Objekte des Glaubens und Orte des rituellen Handelns

17. – 19. Oktober 2013
Schloss Hohentübingen

Donnerstag, 17.10.2013

18:30 bis 20:00 Uhr Abendvortrag durch Prof. Dr. Jörn Staecker

Freitag, 18.10.2013

9:15 bis 12:15 Uhr

9:15 bis 9:45 Uhr

9:45 bis 10:30 Uhr

Sektion A: Die Macht des Objektes

Einführung in das Thema

Dr. Caterina Giostra, Mailand

"The Langobardic gold sheet crosses. A sign: what are the meanings?"

Kaffeepause

Jitka Ehlers M.A., Bonn

„Bild - Text - Träger. Intermediale Relationen am Beispiel der vasa sacra des 12. Jh.“

Dr. Stefan Fassbinder, Greifswald

„Das Heil zu sich nehmen. Abzeichen und Medaillen als Medien religiöser Vergewisserung“

10:30 bis 10:45 Uhr

10:45 bis 11:30 Uhr

11:30 bis 12:15 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

14:00 bis 14:45 Uhr

Sektion B: Orte des rituellen Handelns

Juliane Schenk M. A., Bamberg

"Symbole im Grabkontext. Erfassung und Interpretation archäologischer Funde der Neuzeit in Nordbayern."

Dr. Katharina Ulrike Mersch, Göttingen

"Verwahrloste Gräber und unbestattete Tote – Zum Verhältnis von Leichnam, Bestattungsort, Objekt und Gedächtnis um 1100"

15:30 bis 15:45 Uhr

15:45 bis 16:30 Uhr

Kaffeepause

Dr. Jan Brademann, Münster

„Gegenwart der Toten – Gegenwart Gottes. Katholische und Protestantische Kirchhöfe der Frühen Neuzeit als rituelle Orte“

16:30 bis 17:15 Uhr

Jörg Widmaier M.A.

„Der Taufort in Liturgie und Grabungsbefund – Medialisierung und Instrumentalisierung von Taufanlagen des 12. und 13. Jahrhunderts“

Tagesfazit

Samstag, 19.10.2013

9:15 bis 12:30 Uhr

9:15 bis 10:00 Uhr

Sektion C: Synthese

Dominik Sieber M.A.

„[...] uff Göttlichen eýffer [...] unser kirchen, kirchoff, sepultur zer-brochen und einen Marstall daraus gemacht [...]“ – Die Reformation oberdeutscher Prägung und ihre Auswirkungen auf die Bestattungsplätze“

10:00 bis 10:45 Uhr

Dr. Elisabet Regner, Stockholm

„Tracing monastic cultures in urban and rural space. The lay, the religious and the importance of material culture at the Cistercian abbey Alvastra and the Birgittine abbey of Vadstena.“

10:45 bis 11:00 Uhr

11:00 bis 11:45 Uhr

Kaffeepause

Dr. Sören Frommer, Tübingen

„Kirche und Macht, Kontinuitäten und Brüche, Bedeutung und Rekonstruktion. Versuch der Annäherung an ein schwieriges Tagungsthema“

11:45 bis 12:30 Uhr

Abschlussdiskussion und Resümee

Schloss Hohentübingen
Institut für Ur- und Frühgeschichte
und Archäologie des Mittelalters
Raum 119 (Übungsraum Ältere Abteilung)

Voranmeldung bis 04.10.2013
objektmacht@ifu.uni-tuebingen.de

Unterstützt durch:



Verein zur Förderung der
Archäologie des Mittelalters Schloss
Hohentübingen e.V.